

Gold - Vorsicht

19.10.2015 | [Clive Maund](#)

Die Gold-Fans sind wieder wie aus dem Häuschen und springen vor Aufregung auf und ab. Sie rufen den Beginn eines neuen Bullenmarktes aus und treiben ihre Schäfchen zurück zum Edelmetallsektor, obwohl sie sich von der letzten Schlappe noch kaum erholt haben.

Es gibt drei Faktoren, die wir betrachten werden und die darauf hindeuten, dass diese Rally wieder nur ein falscher Frühling ist. Der erste ist der ungebrochene Abwärtstrend von Gold und Silber, der zweite die ungünstige Aufstellung der gleitenden Durchschnitte und der dritte die neusten COT-Daten, die zur Vorsicht mahnen - vor allem für Silber sind sie schlicht negativ zu bewerten.

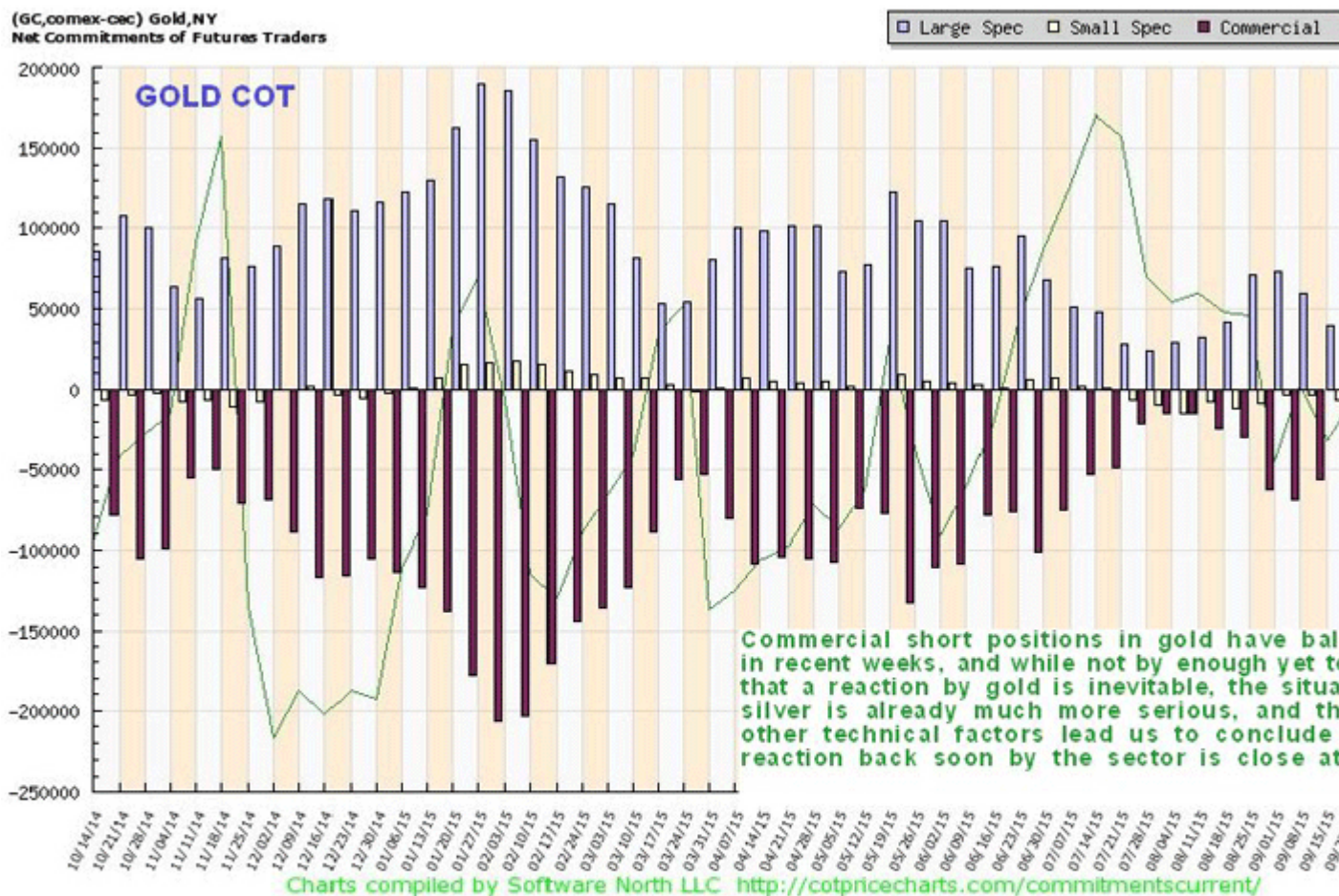
Im 5-Jahres-Chart von Gold können wir sehen, dass der Kurs sich weiterhin deutlich innerhalb des Abwärtstrendkanals befindet und die Entwicklung erst dann als bullisch eingestuft werden kann, wenn er über diesen Widerstand und das nächste eingezeichnete Widerstandsniveau ausbricht. Zudem müsste sich die Anordnung der Durchschnittskurven verbessern. Der 50-tägige gleitende Durchschnitt notiert derzeit noch deutlich unter dem 200-Tages-Durchschnitt, wodurch eine Gegenbewegung zurück nach unten wahrscheinlicher wird.



Im 6-Monats-Chart von Gold sehen wir die Preisbewegungen der letzten Zeit detaillierter. Der Kurs scheint in der Nähe des 200-tägigen gleitenden Durchschnitts zu stagnieren, wo er überkauft ist. Die Anordnung der Durchschnitte ist bislang bearish - obwohl sie sich wieder nach oben bewegen, liegt der 50-Tages-Durchschnitt noch weit unter dem 200-Tages-Durchschnitt.



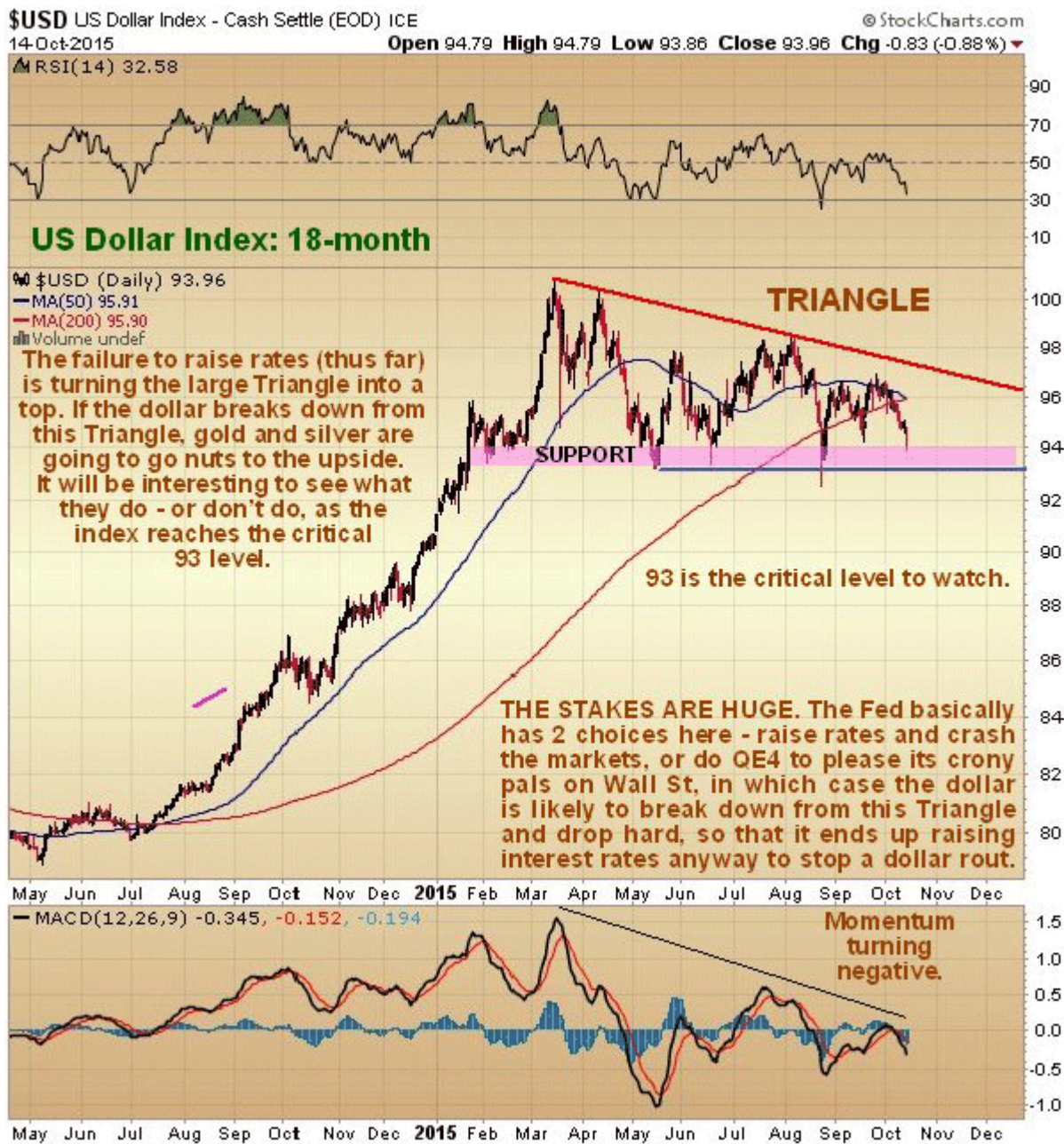
Der letzte Commitment of Traders (COT) Report für Gold zeigt uns, dass die Short-Positionen ausgebaut wurden, als Gold in diesem Monat Gewinne verzeichnete. Sie haben zwar noch keinen extremen Umfang erreicht, die Shorts auf Silber allerdings schon. Ein baldiges Nachgeben des Kurses ist daher wahrscheinlich.



	--- Large Speculators ---			----- Commercial -----				-- Small Speculators --			Open Interest	
	#	Long	Short	Bullish	#	Long	Short	Bullish	Long	Short		Bullish
09/15/15	333	174,225	134,678	56%	96	154,988	187,967	45%	32607	39,175	45%	413,333
09/22/15	343	182,080	120,955	60%	104	149,092	206,320	42%	31981	35,878	47%	419,304
09/29/15	320	182,792	106,147	63%	103	149,535	222,678	40%	32860	36,362	47%	415,700
10/06/15	339	191,000	104,181	65%	106	148,424	236,893	39%	33509	31,859	51%	430,228
10/13/15	335	203,299	86,140	70%	102	144,242	262,736	35%	35345	34,010	51%	435,928

Gold und Silber sind in der Ausgangsposition für eine Gegenbewegung nach unten. Das impliziert, dass der Dollar neue Stärke zeigen wird. In letzter Zeit konnten wir das Nachgeben des Dollarindex beobachten, der wieder zurück auf sein wichtiges Unterstützungsniveau bei 92,5-93 Punkte fiel. Sollte er diese Linie nach unten durchbrechen, wäre anschließend von einem potentiell steilen Einbruch auszugehen.

Da der COT Report für die Edelmetalle jedoch eine signifikante Verschlechterung dieses Sektors zeigt, während sich die COT-Zahlen für den Dollar deutlich verbessert haben, sieht es so aus, als würde die Unterstützung des Dollar zumindest vorerst standhalten und wahrscheinlich eine Rally hervorbringen. Darauf würden der Edelmetallsektor natürlich reagieren.



In einigen Kreisen ist der Glaube weit verbreitet, dass die US-Notenbank Fed einen Einbruch des Dollarkurses begrüßen würde, weil das die Exporteure der USA entlasten und der Wirtschaft im Allgemeinen zu Gute kommen würde.

Wer dieser Ansicht ist, versteht die Prioritäten der Fed nicht. Diese liegen beim Schutz der Interessen der Großbanken und der Wall Street, zu denen die Notenbank eine sehr enge und vertraute Beziehung hat. Wenn man die aufgeblähte Bilanz der Fed selbst bedenkt, liegt der Schluss nahe, dass sie kein Interesse an einer Zinserhöhung haben kann, denn diese würde ihr angesichts der Höhe ihrer eigenen Schulden einige Probleme bereiten und dem Aktienmarkt zudem den Teppich unter den Füßen wegziehen.

Die Fed ist also ganz zufrieden mit einem starken Dollar, denn der verschafft ihr einen Puffer für das Verschieben der Zinsanhebungen. Welche Auswirkungen der hohe Dollarkurs auf die Sparer, Exportunternehmen oder die Wirtschaft hat, ist der Fed gleichgültig - das ist deren Problem. Es ist nicht bekannt, welche Hebelwirkungen die Fed wirkungsvoll einsetzen kann, um einen Absturz des Dollars zu verhindern.

Sollte es ihr allerdings auf die eine oder andere Art gelingen, die weitere Auflösung des globalen Carry Trades voranzutreiben, z. B. durch eine Manipulation der Wahrnehmung mittels der kontrollierten Medien, könnte die Fed die Märkte dazu bringen, die Schwerstarbeit zu übernehmen, damit sie selbst kaum eingreifen muss, um einen Einbruch des Dollars zu verhindern.

Der letzte COT-Bericht deutet darauf hin, dass die aktuelle Edelmetall-Rally sich nun bald umkehren wird.

Das impliziert eine Rally des Dollar heraus aus der Gefahrenzone am unteren Rand des Trendkorridors, bedeutet aber nicht, dass Dollar nicht später noch abstürzen kann. Kurzfristig ist jedoch damit zu rechnen, dass auch den anderen Rohstoffen ein Preisschwung nach unten bevorsteht.

© Clive Maund
www.clivemaund.com

Der Artikel wurde am 18.10.15 auf www.clivemaund.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/262362--Gold---Vorsicht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).